

Veranstaltungsbezogene Gefährdungsbeurteilung nach § 38 ff. MVStättVO.

Fachkundige Person - Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung sicher umsetzen.

| | | |
|-----------------------------|-------------------------|------------------------|
| Seminar | 1 Termin verfügbar | Teilnahmebescheinigung |
| Präsenz / Virtual Classroom | 16 Unterrichtseinheiten | Online durchführbar |

Seminarnummer: 10092

Stand: 01.06.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/10092>

Der Betreiber ist für die Sicherheit der Veranstaltung und die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich (§ 38 Abs. 1 MVStättVO). Eine umfassende Gefährdungsbeurteilung ist entscheidend für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen, sowohl im Arbeits- und Gesundheitsschutz als auch zum Schutz der Besucher. Für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen ist Fachkunde gefordert.

Nutzen

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von Gefährdungen bei Veranstaltungen.
- Sie können eine veranstaltungsbezogene Gefährdungsbeurteilung selber erstellen oder daran mitwirken.
- Sie können geeignete und haftungsminimierende Maßnahmen ableiten, umsetzen und dokumentieren.
- Sie wissen die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Personen, die für die Gefährdungsbeurteilungen im Bereich „Veranstaltungen“ verantwortlich sind oder daran mitwirken. Speziell alle Verantwortungsträger wie Veranstaltungsleiter, Meister für Veranstaltungstechnik und Fachkräfte für Veranstaltungstechnik.

Voraussetzungen

Kenntnisse der MVStättVO, grundlegende Kenntnisse des Arbeitsschutzes sowie insbesondere der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 und 18 (ehemals BGV/GUV).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie.

Inhalte des Seminars

- Rechtsgrundlage MVStättVO, insbesondere § 38 Abs. 1 MVStättVO
- Rechtsgrundlage ArbSchG , BetrSichV und ArbStättV
- Begriffe und rechtliche Anforderungen
- Grundpflichten des Arbeitgebers
- Verantwortung, Haftung, Delegation, Stabsstellen
- Verschiedene Modelle aus der Praxis der Berufsgenossenschaften
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung (GBU) in der Praxis
- Anforderungen an den Ersteller einer GBU
- Vorgehensweise bei der Durchführung einer GBU
 - nach Arbeitsschutzgesetz
 - nach BetrSichV
 - nach ArbStättV
- GBU – Musterlösungen
- Dokumentation, Wirksamkeitskontrolle
- Last Minute Risk Analysis (LMRA) - ergänzende GBU
- Praxisbeispiele & Übungen

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/10092> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.